

BÖRNSENER RUNDSCHAU



Ergebnis der Europa-Wahl
Kinder haben Vorrang!
Aus dem Kreistag
Bedeutung der Knicks
Unsere Spielplätze
Bauausschuss – eine Ortsbereisung
In Börnsen gibt es einen Jugendtreff

Hausverkauf ist Vertrauenssache
www.Kerstin-Telge-Immobilien.de



Was bekomme ich für mein Haus?
Was muss ich tun, damit sich die
richtigen Interessenten bei mir
melden? Wie kann ich erkennen,
ob der Interessent auch
finanzieren kann?

Viele Fragen, die letztendlich
entscheiden, ob Sie schnell zum
richtigen Preis Ihr Haus verkaufen
können.

Diese und andere Fragen
beantworte ich Ihnen gerne in
einem kostenlosen und
unverbindlichen Gespräch.

Bitte rufen Sie mich an:
(040) 730 928 0.
Ihre Kerstin Telge



Ihr Immobilienteam mit Herz & Verstand
Kupferhof 1 (beim CCB/ Serrahn) in Bergedorf

**Ehmcke
& Söhne**

Garten- und Landschaftsbau

21039 Börnsen · Tel. (040) 720 33 24



**Informieren Sie sich über Neu- und
Umgestaltung Ihres Gartens**

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

Liebe Börnsernerinnen
und Börnsener,

Ihr glaubt ja gar nicht, was unser Bürgermeister böse werden kann! Mann, hat der mich angemockert! Ob ich wohl nicht ganz dicht sei und was ich mir wohl einbildete. So was Unverschämtes wäre ihm noch nie untergekommen und ich sollte mich schleunigst vom Acker machen.

Dabei sollte er nur meine Schulden bezahlen. Oder wenigsten dafür bürgen.

Ich bin nämlich pleite. Nicht bloß so, sondern so richtig. Hab mir im Internet ganz tolle antike Möbel gekauft, die im Wert immer weiter steigen. Hat der Verkäufer geschworen. Da muss man doch zugreifen. Ich habe mir also überall Geld gepumpt, und den Kram gekauft. Und sofort wieder im Internet angeboten. Mit einem gehörigen Aufschlag. So machen das alle Genies.

Doch mir wollte keiner die Sachen abkaufen und nun habe ich nicht nur eine bad Bank, sondern

auch noch bad Tische und bad Stühle.

Ist doch logisch, dass ich jetzt meine Hand bei der Öffentlichen aufhalte. Ich will doch nur ein paar Tausender. Meine Geschäftskollegen wollen viele Milliarden und kriegen die. Da soll sich der Bürgermeister man nicht so anstellen. Dabei haben Derivate nicht mal einen besonderen Heizwert, im Gegensatz zu meinen antiken Möbeln.

Zuerst hat der Bürgermeister gedacht, dass ich scherze. Und hat mich so merkwürdig milde angelächelt. Dann hat er mir erzählt, dass die Gemeinde kein Geld hat, sondern selber Schulden. Aber so habe ich mich natürlich nicht abspeisen lassen: „Bürgermeister“, habe ich gesagt, „die Bundesregierung hat
a u c h
kein

Geld.

Aber die ist nicht so pingelig wie Du. Die retten alles, was im Wahlkampf noch nützen könnte, dass das man nur so brummt. Und mich armen Stachel willst Du am steifen Arm verhungern lassen!“

Und da ist er dann böse geworden und hat mich rausgeschmissen.

Das war bitter, kann
ich Euch sagen.

Aber
nach ein-
nigem Nach-
denken kommt
es mir so
vor, als
wäre er
ein wenig
pfietscher als

die Berliner.

In diesem Sinne, fahrt mit euren Restschulden in Urlaub und genießt das Leben.

**Euer
Börn Börnsson**



Eine sonnige und geruhssame Ferienzeit
wünscht Ihnen die SPD Börnsen

Inhalt

Börn Börnsson.....	3
Der Bürgermeister informiert	4
Europawahl	5
Ergebnis der Europa-Wahl vom 7.6.09	6
Bundestagswahl am 27. September	7
Kinder haben Vorrang!	8
Älter werden	9
Aus dem Kreistag	10
Kinderfest Neu-Börnsen	11
Bedeutung der Knicks	12
Unsere Spielplätze	14
Finanzkrise	15
Bauausschuss – eine Ortsbereisung.....	16
Im Bilde	17
Leserbrief	18
In Börnsen gibt es einen Jugendtreff.....	19
Das verstehen Sie auch	20
Aus den Vereinen	21

Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!*

Neue Mitarbeiterin im Gemeindebüro

Es ist erst kurze Zeit her, dass ich Ihnen Frau Ina Voss als neue Mitarbeiterin im Gemeindebüro vorgestellt habe. Nun gibt es schon wieder eine neue. Der Grund ist ganz simpel: Frau Voss ist inzwischen Mutter eines gesunden Jungen geworden, dem sie sich in der nächsten Zeit voll und ganz widmen wird. So lange wird sie durch Frau Auerswald vertreten. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir mit **Frau Auerswald** eine kompetente Vertreterin für Frau Voss gefunden haben.



Leinenzwang für Hunde am Grenzweg

Die Hundehalter haben hoffentlich das Schild mit dem Leinenzwang am Grenzweg bemerkt. Dieses Schild ist absolut kein Aprilscherz, sondern es hat einen ernsten Hintergrund. Es ist uns gelungen, einen Schäfer zu gewinnen, der durch seine Schafe die dortige Ausgleichsfläche pflegt. Durch die freilaufenden Hunde wurden seine Schafe nicht nur gestört, sondern einige Muttertiere haben dadurch zu früh gelammt. Auf diese Weise ist dem Schäfer ein wirtschaftlicher Schaden entstanden und er hat sich überlegt, seine Schafe abzu-



ziehen. Aus diesem Grund haben wir die Schilder dort aufgestellt.

Ich denke, es ist den Hundehaltern zuzumuten, im Grenzweg ihre Hunde anzuleinen. Denn es ist der einzige Weg in Börnsen, wo es Leinenzwang gibt.

Falls der Schäfer seine Ankündigung wahr macht, wird es für die Gemeinde schwierig, die Ausgleichsfläche im Sinne des Naturschutzes zu pflegen.

Also, liebe Hundehalter: Nehmt Rücksicht und leint eure Hunde dort an! Sie tun etwas für den Umweltschutz in unserer Gemeinde

Heimatfest 2009

Viele von Ihnen werden sich noch gern an das letztjährige Heimatfest erinnern. Dank der großartigen Arbeit von Raimund Osternack war der Sonnabendabend für alle ein besonderes Erlebnis.

Auch in diesem Jahr ist Raimund Osternack wieder sehr engagiert und ich bin sicher, dass wir wieder einen unvergleichlichen Abend erleben werden. Es ist uns auch gelungen, alle (oder fast alle) Vereine zur Mitwirkung zu gewinnen. Der Samstagabend steht in diesem Jahr unter dem Motto "Bühne frei für die Börnsener Vereine". Jeder Verein wird einen Programmpunkt übernehmen und sich dabei humorvoll und unterhaltsam vorstellen. Auch die Musik für den anschließenden Tanzabend wird diesmal durch die Vereine ausgewählt.

Außerdem wirkt in diesem Jahr der bekannte Wissenschaftler („Mr. Zukunft“) Prof. Dr. H. W. Opaschowski mit und natürlich sind die Schüler unserer Grundschule mit dabei. Sie sollten gespannt sein und ich hoffe, dass Sie sich genau wie ich auf das Heimatfest freuen und wir uns dann in großer Runde dort wieder treffen.

Bedarfsumfrage Internet

Aus der kürzlich durchgeführten Umfrage bei allen Börnsener Haushalten ist erkennbar, dass sich die meisten Bürger einen „schnelleren“ Internet - Zugang wünschen. Die Firma LAN Consult wertet derzeit noch die Umfrage aus und versucht bereits, mit verschiedenen Anbietern die Rahmenbedingungen für eine Verbesserung zu klären.

Ihr Bürgermeister

Walter Heisch

Europawahl

Alle Kräfte bündeln

Europa hat gewählt – und das nicht so, wie ich es mir erhofft hätte. Hinter mir liegen vier intensive Wahlkampfwochen: Seit dem 8. Mai habe ich bei 77 Terminen in Schleswig-Holstein für das soziale Europa geworben, für Arbeitnehmerrechte, Verbraucher- und Umweltschutz, für Daseinsvorsorge. Ich war von Schwarzenbek bis Niebüll unterwegs, von Heiligenhafen bis Büsum. In meinem Kalender standen eher schwierige Termine, aber auch so schöne wie der Europäische Kaffeeklatsch am 17. Mai in Börnsen.

Ich habe tolle Projekte im Land besucht, bei denen deutlich war: Europa hat eine Bedeutung für jeden Einzelnen. Und ich bin vor Ort auf großes Engagement für Europa getroffen. Auch deshalb bin ich enttäuscht vom Ergebnis der Wahl, von der niedrigen Be-

teiligung und vom Abschneiden der SPD. Ich hätte mir für meine Arbeit ein anderes Ergebnis gewünscht und ich hätte gerne einen anderen Ausgang der Wahl gehabt, als Anerkennung für die vielen Menschen, die mich in den vergangenen Wochen so toll unterstützt haben.

Wir Sozialdemokraten starten unter schwierigen Vorzeichen in die neue Legislaturperiode des Europäischen Parlaments: Unsere Fraktion stellt nur noch 159 der 736 Sitze; der rechte Rand und die europafeindlichen Kräfte gehen deutlich gestärkt aus den Wahlen hervor. Die unklaren Mehrheitsverhältnissen im Europäischen Parlament werden das Arbeiten und die Kompromissfindung erheblich

erschweren. In den kommenden fünf Jahren werden wir also alle Kräfte bündeln müssen, um dafür zu sorgen, dass uns „unser Europa“ nicht entgleitet. Dafür werde ich mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln

kämpfen – und hoffe auch weiter auf Unterstützung.

Bei einem „Quasi-Wahlkreis“, der ganz Schleswig-Holstein umfasst, bin ich natürlich in enormem Maße darauf angewiesen, dass sich vor Ort weiterhin Menschen finden, die das enttäuschende Wahlergebnis erst recht als Ansporn nehmen. Die mit mir zusammen nicht darin nachlassen, Europa zu erklären. Die mit mir zusammen die Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner für die Arbeit des Europäischen Parlaments interessieren. Denn vor Europa liegt eine schwierige Zeit, die politische Entscheidungen mit Augenmaß verlangt.

Ulrike Rodust

Mitglied des Europäischen Parlaments



Rainer Schmidt, Heidrun Punert u. Marlies Rothländer (Wentorf) im Gespräch mit Ulrike Rodust (Mitte).

Unteres Bild: Wahlkampf auf der Strasse.



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker

mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79

Börnsen: (040) 720 59 69

Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer



Ein etwas zwiespältiges Wahlplakat zur Europawahl

Stephan Prause

*Bäder
Sanitär · Heizung*

Meisterbetrieb

- Kundendienst
- Reparaturarbeiten
- individuelle Badplanung
und Ausführung
- Fliesen- u. Natursteinarbeiten
- Terra-Stone Wandputztechniken

Tel.: 0151-25640166

Hamfelderredder 3a
21039 Börnsen
E-Mail: prause-sanitaer@arcor.de

Ergebnis der Europa-Wahl vom 7.6.09

Börsen Gesamt : **2004**
Wahlbeteiligung: 39,25 % 39,51 %

CDU:	30,51 %	39,44 %
SPD:	29,30 %	29,14 %
Grüne:	19,37 %	16,49 %
FDP:	13,32 %	6,37 %
DIE LINKE:	2,99 %	
Sonstige:	4,51 %	8,56 %

Börsen I (Neu-Börsen)
Wahlbeteiligung: 39,74 % 44,01 %

CDU:	26,97 %	35,87 %
SPD:	29,88 %	32,74 %
Grüne:	20,75 %	17,94 %
FDP:	14,94 %	4,71 %
DIE LINKE:	3,32 %	
Sonstige:	4,14 %	8,74 %

Börsen II (Mitte)
Wahlbeteiligung: 43,41 % 41,01 %

CDU:	34,00 %	43,03 %
SPD:	27,00 %	24,52 %
Grüne:	18,50 %	16,59 %
FDP:	13,25 %	9,38 %
DIE LINKE:	2,50 %	
Sonstige:	4,75 %	6,48 %

Börsen III (Unten)
Wahlbeteiligung: 35,00 % 32,68 %

CDU:	31,37 %	39,79 %
SPD:	31,09 %	30,28 %
Grüne:	18,49 %	13,73 %
FDP:	11,20 %	4,58 %
DIE LINKE:	3,08 %	
Sonstige:	4,77 %	11,62 %

Impressum

173. Ausgabe, Juni 2009

HERAUSGEBER: SPD-Ortsverein Börnsen,

Auflage: 2000 Exemplare

Redaktion:

von Buch, Gravert, Heisch, Klockmann, Roloff, Schmidt.

Layout: Klockmann

Verantwortlich für den Inhalt: Wolfgang Roloff,

Feldkamp 14, 21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte

Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email: br@spd-boernsen.de

www.br.spd-boernsen.de

Bundestagswahl am 27. September

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Bundesrepublik wandelt sich immer mehr von einer Industriegesellschaft zur Wissensgesellschaft. Bildung ist die Voraussetzung für jeden Einzelnen als Grundlage für eine Arbeit, von der ein jeder leben kann, für ein erfülltes Leben. Aber nicht nur der einzelne Mensch profitiert von seinem fundierten Wissen. Die Gesellschaft, die Firmen lechzen nach gut ausgebildeten Fachkräften. Dieses Potential schlummert in allen gesellschaftlichen Schichten und ist keine Frage des Geldbeutels. Wir brauchen eine wirkliche Chancengleichheit, um jedem die Tür zur Eigenverantwortung zu öffnen. Die jetzt noch jungen Menschen in den Schulen, denen wir mit noch mehr gut ausgebildeten Lehrern alle Chancen ermöglichen müssen, werden es uns zurückgeben. Ja, man muss

Investition in Bildung als Investition in die Zukunft begreifen.

Wissen anzusammeln ist der eine Aspekt, aber Wissen ohne eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung kann schädlich sein. Eine Schule für alle Schulformen fördert die soziale Entwicklung eines jeden Schülers. Wir können es uns schlicht nicht leisten, die alten Pfade weiter zu gehen, und weiterhin eine Sortierung durch den Zufall der Herkunft vornehmen. Viele Eltern gerade von Gymnasiasten sorgen sich um einen Rückgang des schulischen Niveaus in Gemeinschaftsschulen. Diese Angst kann man nehmen, indem die Schulen besser mit Material und vor allem guten Lehrern ausgestattet werden. Das kostet Geld, aber es ist eine Anlage, die weit in die Zukunft reicht und die Rendite ist das Fortbestehen und die

Weiterentwicklung unserer Gesellschaftsform. Letztendlich ist Bildung ein Menschenrecht.

Ihre Gesa Tralau



Unser Reinheitsgebot für Sie:

- ✓ Keine Konservierungsmittel
- ✓ Keine Backmittel im Brot
- ✓ Vorteigführung beim Weizenbrot und Weizenbrötchen
- ✓ Nur betriebsgeführter Natursauerteig
- ✓ Keine Backvormischungen bei Brot und Brötchen
- ✓ Wir verwenden ausschließlich Marzipanrohmasse für unsere Füllungen
- ✓ Wir verwenden ausschließlich Kuvertüre für Gebäcke mit Schokoladenüberzug

Alle Rezepte sind lange Zeit erprobt und zum Teil seit Generationen überliefert.
Jährliche Prüfung der Brote und Brötchen durch den Prüfungsdienst des Deutschen
Bäckerhandwerks.

www.baeckereidittmer.de
Tel. 04152/2167



Aus Tradition gut

dittmer
Bäckerei · Konditorei

Kinder haben Vorrang!



Ab August ist es soweit: Eltern bezahlen keine Gebühren mehr für das letzte Jahr vor der Einschulung,

wenn ihre Kinder eine Kindertagesstätte besuchen, egal ob ein oder mehrere Kinder aus einer Familie in der KiTa sind. Das gilt für eine Betreuungszeit von fünf Stunden täglich.

Trotz der Probleme der öffentlichen Haushalte war es richtig, das letzte Kindergartenjahr kostenfrei zu machen. Die SPD will alle drei Jahre im Kindergarten gebührenfrei stellen, weil wir wollen, dass möglichst jedes Kind in den Kindergarten kommt. Das können wir nicht einfach per Gesetz anordnen; das ließe das Grundgesetz nicht zu.

Es darf aber keine finanziellen Hindernisse oder Ausreden mehr geben, denn KiTas sind mehr als nur Aufbewahrungseinrichtungen

Kinderfest



**in Neubörsen am 11.
Juli ab 15 Uhr auf dem
Kinderspielplatz am
Steinredder.**

für die Zeit, in der die Eltern arbeiten; sie sind Einrichtungen der Bildung, genau wie Schulen und Hochschulen.

Kinder sollen hier u.a. den Umgang miteinander lernen, sollen sich daran gewöhnen, auf die Bedürfnisse anderer ebenso Rücksicht zu nehmen, wie sie den Anspruch haben, dass auf sie Rücksicht genommen wird.

Viele Kinder können nicht richtig Deutsch, auch viele aus deutschen Familien. Oft müssen die Erzieherinnen und Erzieher die Kinder sprachsicher machen und in schwierigen Fällen gemeinsam mit der künftigen Grundschule sicherstellen, dass sie sprachlich gefördert werden. Dazu brauchen sie weitere Unterstützung durch das Land und die Kommunen.

Es darf nicht sein, dass Kinder in die erste Klasse kommen und dem Unterricht nicht folgen können, weil ihr Deutsch nicht ausreicht. Wer seine Schullaufbahn gleich mit dem ersten Scheitern beginnt, wird noch viele weitere Misserfolge erleben.

Darum wollen wir möglichst bald auch das erste und zweite Kindergartenjahr gebührenfrei stellen. Wenn uns dies nicht in der laufenden Legislaturperiode gelingt, wollen wir dafür bei der Landtagswahl im Mai 2010 politische Mehrheiten gewinnen.

*Olaf Schulze,
Mitglied des Landtages*

Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof



21039 Börsen

Lauenburger Landstr. 18A

Tel. 040- 720 47 40

www.najis.de



Viel erreicht. Und noch viel vor.

Immer mehr Menschen in der zweiten Lebenshälfte genießen ihr Leben aktiv und unabhängig. Gehören Sie auch dazu?

Dann ist

erstklassiger **finanzieller Schutz** und
schnelle **persönliche Hilfe**

im Falle eines Falles wichtig.

MENTOR Unfall

Doppelter Schutz für Ihre Unabhängigkeit.



**Mannheimer Versicherungen
Versicherungsbüro Budweit**
Zum Alten Elbufer 64a - 21039 Börsen
Tel: 040. 723700-30 Fax: -31
info@budweit.de / www.budweit.de



**Wozu brauche ich eigentlich
eine Unfallversicherung?**

Älter werden

Alles ist weiter weg als früher.
Es ist zweimal so weit bis zur Ecke,
und nun ist auch noch ein Berg dazwischen, hab ich gemerkt.
Ich hab es aufgegeben, zum Bus zu rennen, denn der fährt jetzt schneller weg als früher.
Es kommt mir auch so vor, als würde man heutzutage die Treppen steiler machen.
Haben Sie schon gemerkt, dass die Zeitungen jetzt eine kleinere Schrift haben?
Es hat keinen Sinn jemanden zu bitten, etwas vorzulesen, denn jeder spricht jetzt so leise, dass man es kaum hören kann.
Die Kleider sind jetzt immer so eng geschneidert -besonders um die Hüfte und die Taille: Ich kann mich kaum bücken, um die Schuhe zubinden.
Auch die Menschen haben sich so verändert.
Sie sehen alle viel älter aus als ich, als ich so alt war wie sie. Kürzlich traf ich eine Klassenkameradin, die ist so gealtert, dass sie mich nicht erkannt hat.
Als ich heute Morgen meine Haare bürstete, dachte ich an die Ärmste. Und als ich mich im Spiegel sah, merkte ich, dass sogar die Spiegel nicht mehr das sind, was sie früher einmal waren.

Ein Rentner

Unfallversicherung für Senioren

Viele Senioren denken noch lange nicht an Ruhestand. Sie sind aktiv: treiben Sport, reisen und sind mobil.

Damit steigt auch das Unfallrisiko. Häufige Diagnose nach einem Sturz: Oberschenkelhalsbruch. Unter der Voraussetzung, dass die Ursache ein Unfall war und eine Invalidität vorliegt, ist das in der Regel kein Problem. Doch was, wenn es sich dabei um einen Ermüdungsbruch handelt? Über eine gewöhnliche Unfallversicherung ist das nicht versichert!

Finanztest hat diese Verträge (1/2006) untersucht und auf viele Lücken hingewiesen!

Einige Versicherer kündigen ab einem bestimmten Alter oder

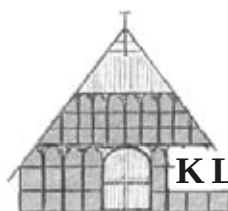
schließen bestimmte Unfälle oder Vorerkrankungen aus! Neben einer Unfallrente ist vor allem Pflege & Hilfe im Haushalt sehr wichtig. Gute Versicherungen bieten Extraleistungen wie Einkäufe & Besorgungen, Haushaltshilfe oder Menueservice. Sie leisten auch bei Infektionen oder Unfällen durch Bewusstseinsstörungen (Herzinfarkt, Schlaganfall etc.).

Fazit: Auf Details achten!
Mit freundlichen Grüßen

Felix Budweit
Versicherungsbüro Budweit AGT:
50859 / Subdirektion Hamburg

Zum Alten Elbufer 64a 21039
Börnsen / <mailto:mail@budweit.de>
mail@budweit.de

Tel: 040 723700-30 Fax: -31



Torsten Kloodt Zimmerei

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden



GWB

Ihr lokaler Energie - Dienstleister in Börnsen

Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH

Erdgas ◦ Strom ◦ Trinkwasser ◦ Wärme ◦ Dienstleistungen

Zwischen den Kreisel 1, 21039 Börnsen,
Telefon: 729 77 840, Telefax: 729 77 055

*Wir haben
Energie
für Sie!*

Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Jeden 1. Donnerstag im Monat (von Sept. bis Mai)
von 16.00 bis 18.00 Uhr im Büro des Heizwerkes
Zwischen den Kreisel 1



GWB

*Wir geben
Ihnen
Energie!*

Aus dem Kreistag



Gelder für die Ratzeburger Gelehrtschule

Protest regt sich in den Städten und Gemeinden unseres Kreises. Die Lauenburgische Gelehrtschule, eine große Schule in Ratzeburg, soll einen anderen Schulträger bekommen. Der Kreis will seine Schulträgerschaft an die Stadt abgeben.

Nun kostet der Betrieb einer Schule bekanntlich viel Geld, und bisher konnte sich die Stadt Ratzeburg erfolgreich dagegen wehren. Mit dem neuen Schulgesetz wurde aber alles anders – jetzt muss die Stadt in den sauren Apfel beißen.

Sie will sich das aber gut vergüten lassen. 7,5 Millionen Euro soll der Kreis zunächst für die Sanierung der Schule zahlen und darüber hinaus in den nächsten 20 Jahren in jedem Jahr noch einmal 1 Millionen Euro. Der Kreis signa-

lisierte bereits die Zustimmung. Das sei viel zu viel Geld, beschwerten sich jetzt die anderen Städte und Gemeinden, denn schließlich sind sie über die „Kreisumlage“ an diesen Kosten beteiligt.

Nachbargemeinden wollen enger zusammenarbeiten

Das Geld wird knapper und die Gemeinden wissen sehr wohl, dass nur noch über eine engere abgestimmte Zusammenarbeit Kosten zu sparen sind. Auf Initiative des Reinbeker Bürgermeisters soll jetzt eine Kooperationsvereinbarung zwischen Barsbüttel, Glinde, Reinbek und Wentorf getroffen werden, die zum Ziel hat, das Zusammenwirken zu fördern.

Auch die Landesregierung hat über ihren Raumordnungsbericht darauf hingewirkt. So wurden der Stadt Reinbek zusammen mit den Gemeinden Glinde und Wentorf für den Fall einer engeren Zusammenarbeit die Anerkennung als gemeinsames „Mittelzentrum im Verdichtungsraum“ in Aussicht gestellt. Das würde für die drei Kommunen eine zusätzliche jährliche Einnahme von insgesamt 170.000 Euro zur Folge haben. Alle drei Kommunen haben bereits signalisiert, dass sie diesen Schritt gehen wollen.

Und was wird aus den Ämtern?

Aufgabe der Ämter soll es sein, die ehrenamtlich geleiteten Gemeinden in ihren Aufgaben zu unterstützen, ohne sie in ihrer Selbstverwaltung zu beeinträchtigen. Sie gelten demnach als „Schreibstube der Gemeinden“!

Soweit die Theorie. In der Praxis dagegen gibt es immer mal wieder Kritik an der Arbeit der „Schreibstube“ und an der Art und Weise, wie sie ihre Unterstützung den Gemeinden zukommen lassen.

Jetzt liegt dem schleswig-holsteinischen Verfassungsgericht eine Klage vor. Die Amtsordnung soll aufgehoben und damit den Ämtern der Todesstoß versetzt werden. Diese verhielten sich längst selbst wie „Gebietkörperschaften“ und schränkten die Rechte der Gemeinden ständig ein, lautet der Vorwurf.

Mit den Worten: „Das ist alles Quatsch!“, wird dagegen der Erste Stellvertretende Vorsitzende des Gemeindetages (CDU) zu diese Klage der Grünen und des SSW von den Lübecker Nachrichten zitiert. Aber da irrt er ganz sicher!

Die Fachleute halten die Klage ganz und gar nicht für aussichtslos. Auch die Landesorganisationen der großen Parteien sind in ihren Äußerungen hierzu erheblich zurückhaltender. Zwar wünscht man sich den Erhalt der Ämter, aber zwischen den Zeilen der Erklärungen wird deutlich, dass man einen Erfolg der Klage ganz und gar nicht für abwegig hält. Zumindest wird sich das Verfassungsgericht zur demokratischen Legitimation des Amtsausschusses und seiner Beschlüsse äußern. Und auch das könnte in manchen Ämtern „zu dieser und jener Korrektur“ führen.

*Wolfgang Warmer
SPD-Kreistagsabgeordneter*

Footcare Anja Hopf

Kosmetische und Medizinische Fußpflege
Dauerhafte Haarentfernung



Fußpflegerin & examinierte Krankenschwester
Zur Dalbek 4 • 21039 Börnsen • Tel. 040/85405186

Kinderfest Neu-Börnsen



Wetter etwas Zeit zum Spielen und Klönen fänden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

Ihre Börnsener SPD.

Rainer Schmidt

Auch die Anschaffungsrechnung hilft, sofern vorhanden, bei der Abwicklung.

Der Geschädigte sollte die schadhafte Sache aufbewahren, bis der Schaden reguliert ist. Der Versicherte darf einen Schaden niemals selber ersetzen. Dann verliert er u. U. seinen Versicherungsschutz. Ein guter Vermittler hilft seinem Kunden bei der Abwicklung und verzichtet oftmals auf eine schriftliche Schadenanzeige. Da es sich bei der Haftpflichtversicherung im Gegensatz zur Hausratversicherung um eine Zeitwertversicherung handelt, die auch immer Alter und Abnutzung berücksichtigt, sollte der Geschädigte darauf achten, dass er einen fairen Entschädigungsbetrag erhält. Im Zweifelsfall sollte man sich nach der Zahlung noch einmal mit der Versicherung in Verbindung setzen.

Michael Breitkopf

Jetzt geht's los! Am 11. Juli 2009 ab 15:00 Uhr ist wieder Kinderfest.

Kinder können wieder beliebte Spiele beim Kinderfest - Spielplatz Steinredder in Neu-Börnsen - erleben, tolle Preise gibt es auch wieder und natürlich Kaffee und Kuchen sowie Grillwurst und Getränke jeglicher Art für Groß und Klein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und die kleinen Börnsenbürger unserer Einladung folgen könnten und bei hoffentlich schönstem

Versicherungstipp – Privathaftpflicht-Schaden

Wer einen Haftpflichtschaden verursacht, ist im Regelfall an einer schnellen und unbürokratischen Abwicklung durch seinen Haftpflichtversicherer interessiert, vor allem dann, wenn sich der Schaden im Bekannten- oder Freundeskreis ereignete.

Um dies zu gewährleisten, sollte der Schaden umgehend gemeldet werden. Sehr hilfreich sind Fotos vom Schaden, die man der Versicherung schickt oder mailt.

SIGNAL IDUNA



Riester-Rente – Beispiel:

- Ehepaar, 2 Kinder,
ein angestellter Verdiener mit € 30.000,- Einkommen
- Zulage € 678,- pro Jahr
Eigenaufwand nur € 43,50 monatlich!

Individuelle Beratung – kompetenter Service – zertifizierte Produkte

Generalagentur Michael Breitkopf

Lauenburger Landstraße 18 · 21039 Börnsen

Telefon 040 / 720 57 01 · Fax 040 / 720 62 43

E-Mail: michael.breitkopf@signal-iduna.net

www.signal-iduna.de/michael.breitkopf

Bedeutung der Knicks

... und der festgesetzten Knickschutzstreifen in den B-Plänen 21 und 21a der Gemeinde Börnsen

Knicks sind eigenständige, landschaftsprägende Elemente unserer schleswig-holsteinischen Heimat. Sie beherbergen eine charakteristische, artenreiche Pflanzen- und Tierwelt, wirken durch ihre große biologische Vielfalt weit in die Landschaft hinein und beeinflussen den Landschaftshaushalt nachhaltig positiv. Die Knicks (freiwachsende Wallhecken) sind daher nach § 25 des Schleswig-Holsteinischen Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) besonders geschützt. Sie dürfen nicht beschädigt und ohne Ausnahmegenehmigung durch die untere Landschaftspflegebehörde nicht beseitigt werden. Zudem sind Beeinträchtigungen der Knickfunktionen z. B. als Folge von Nutzungsänderung durch die Ausweisung von Baugebieten zu vermeiden und zu mindern.

Ökologisch gesehen besteht ein Knick gewissermaßen aus zwei zusammengedrückten Waldrändern. Dieser Randlebensraum ist ein typischer Übergangsort. Es leben hier sowohl Pflanzen- und Tierarten der Wälder als auch des Freilandes; zusammen bilden sie neue stabile und beson-



ders reichhaltige Lebensgemeinschaften. Mit ihrer linearen Gestalt verbinden Knicks als naturnahe Landschaftselemente wichtige Lebensräume wie Wälder, Trockenrasen, Tümpel usw. auf vielfältige Weise miteinander. Dieses Knicknetz erhöht schließlich auch rein äußerlich die Vielfalt des Landschaftsbildes und bestimmt somit auch den Erholungswert unserer schleswig-holsteinischen Heimat.

Trotz des gesetzlichen Schutzes sind Erhalt und Pflege der Knicks in Schleswig-Holstein aus verschiedenen Gründen nicht ohne weiteres gesichert.

Im Zuge der Flurbereinigung gingen Knicks verloren, da die Äcker aufgrund der neuen Anforderungen durch die maschinelle Bearbeitung vergrößert wurden. Auch heute sind veränderte Flächennutzungen der Hauptgrund für die Gefährdungen der Knicks.

Auch im Siedlungsbereich sind Knicks stark in ihrem Bestand gefährdet. Aufgrund mangelnder Einsicht und fehlender Berücksichtigung beim Aufstellen von Bebauungsplänen droht ihnen eine starke Degradierung und letztlich eine Zerstörung. Auch

**28
Jahre**

Kosmetik & Wellness • Ayurveda

Evelyn Großmann

Ihr Gesicht ist Ihre ganz persönliche Visitenkarte

Kosmetikbehandlung für höchste Ansprüche:

- ▶ !QMS Dr. Schulte Kosmetik - a la carte
das Produkt, das hält was es verspricht
- ▶ CHI-YANG asiatische Schönheitsbehandlung
- ▶ Repagen ANTI-AGING System
- ▶ Ceremony of Gold mit 24 karätigem Gold
- ▶ Wohlfühl-Fußreflexzonenmassage
- ▶ ASA - der Faltenkiller mit Sofortwirkung
- ▶ AYURVEDA -indische Gesichts-,
Hand-,Fuß- und Ganzkörpermassage
- ▶ SUNG-REI balinesische Wellnessbehandlung
- ▶ Aroma Symphonymassage
- ▶ HOT STONES Gesichtsmassage

Über 28 Jahre Berufserfahrung garantieren Ihnen höchstes fachliches Können!

Haidweg 6 • 21039 Börnsen • Tel. 720 25 26 • www.grossmann-kosmetik.de



durch angrenzende Garten- und Kleingartennutzung werden sie vielfach geschädigt beispielsweise beim Abgraben, dem Errichten von Bauten direkt am Knickfuß, beim Ablagern von Kompost und beim Anpflanzen nicht-heimischer Gehölze. Außerdem unterbleibt leider häufig die notwendige ordnungsgemäße Knickpflege.

Vor dem Hintergrund der besonderen Bedeutung der Knicks im Naturhaushalt und aus Biotop- und Artenschutzgründen ist den im Plangebiet 21 und 21a der Gemeinde Börnsen vorkommenden und unter Schutz gestellten Knicks eine besondere Bedeutung zugekommen. Bereits zu Planungsbeginn hat die Gemeinde Börnsen als Planungsträger u.a. den Erhalt der Knicks als Schwerpunkt des städtebaulichen Konzeptes formuliert und weitgehend in die Planung mit den entsprechenden Maßnahmen umgesetzt.

Zur Minimierung möglicher Beeinträchtigungen der Knickfunktionen durch Nutzungsänderung und -intensivierung infolge der angrenzenden Baugrundstücke sind im Plangebiet 3 m breite Knickschutzstreifen auf den Grundstücken entlang der Knickabschnitte festgesetzt. Für diese flächenhafte Sicherung der Randbereiche der Knicks sind weitergehende quali-

tative Festsetzungen zur Anlage und Pflege der Knickschutzstreifen getroffen. So sind zur nachhaltigen Sicherung die Knickschutzstreifen bereits zu Baubeginn dauerhaft gegenüber den zu bebauenden Grundstücksflächen ausgezäunt worden. Damit sollte sichergestellt

werden, dass Beeinträchtigungen hinsichtlich jeglicher Bodenveränderungen und Nutzung für den Fahr- und Baubetrieb und als Lagerstätte während der Bauphase vermieden werden. Auch langfristig sollen die Knickschutzstreifen unbebaut, d.h. frei von Nebengebäuden, Gartenhäusern, Terrassen, usw. und jeglicher Nutzung bleiben. Eine weitergehende Festsetzung regelt die naturnahe Entwicklung dieser Saumbereiche zu den Knicks, auch auf den privaten Grundstücken.

Langfristig tragen die Knickschutzstreifen also dazu bei, dass der Gehölzbestand erhalten bleibt und sich die Knicks als naturnahe Lebensräume entwickeln können. Insbesondere zum offenen Landschaftsraum im Süden stellt der durchgängige, artenreiche Knick eine kulturlandschaftstypische Einbindung dar.

LANDSCHAFTSPLANUNG
JACOB

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV



Kfz-Meisterbetrieb Dieter Löding

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

040/ 7 20 13 56 Werkstatt

email: AVIA-Boernsen@t-online.de

Fax: 040/ 7 20 30 10



Unsere Spielplätze



Es ist schon toll, wie viele Kinder bei uns in Börnsen leben. Dafür haben wir auch genug Spielplätze. Nämlich ganze 9! Die Spielplätze werden äußerst stark frequentiert. Leider nicht immer nur von Kin-

dern bis 14 Jahre. Damit alle in den Genuß kommen, auf einem sauberen und sicheren Spielplatz spielen zu können, führen wir im Kultur- und Sozialausschuß regelmäßige Kontrollbesuche auf allen Spielplätzen durch. Darüber wird ein Protokoll gefertigt, über die Geräte, die erneuert werden müssen oder von den Gemeindearbeitern repariert werden.

Jedes Jahr kommt unangemeldet, also unabhängig von uns, der TÜV für Spielplätze. Auch die fertigen ein Gutachten. Wir sind also äußerst bemüht, unsere Spielplätze in Ordnung zu halten. Piktogramme sind für jeden verständlich.

Darum wird es in Kürze zusätzliche neue Schilder an den Spielplätzen geben, die aufzeigen, was auf den Plätzen nicht gestattet ist.

Natürlich liegt die Hauptarbeit unserer Gemeindearbeiter nicht nur auf unseren Spielplätzen. Sollte wider Erwarten das Gras zu hoch, die Mülleimer nicht korrekt geleert oder ein Spielgerät, wodurch auch immer, defekt sein, melden Sie das bitte bei der Gemeinde Tel: 23959820 oder bei Manuela Kloodt Tel: 7208184. Wir werden uns schnellstmöglich um Schadensbehebung kümmern.

Die Spielplätze werden von der Gemeinde für die Kinder zur Verfügung gestellt. Damit die Sauberkeit und Sicherheit der Geräte weiterhin gewährleistet ist, achten Sie bitte mit auf einen achtsamen Umgang auf den Spielplätzen und melden Sie gegebenenfalls jede Art von Vandalismus. Damit unsere Kinder auch weiterhin auf schönen Spielplätzen toben und klettern können.

Manuela Kloodt



Heike Kobs

med. Massagepraxis
alle Kassen und Privat



- Massage mit heißen Steinen
- med. Fußpflege
- Krankengymnastik
- Kosmetik
- Lymphdrainagen
- Fußreflexzonenmassage
- Manuelle Therapie

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen

Telefon 0 40/7 20 88 43 · www.massagepraxis-kobs.de

LÜDERS VERSICHERUNGEN

GENERALAGENTUR FÜR VERSICHERUNGEN

**Beratung · Vermittlung
Betreuung/Verwaltung · Schadenregulierung**

Sitz Börnsen

Telefon 040 / 721 64 66 · Telefax 040 / 724 41 68
Bergedorfer Straße 162 · 21029 Hamburg
E-Mail luedersversicherungen@dbx.de

Finanzkrise

Wenn die Börsenkurse fallen,
regt sich Kummer fast bei allen,
aber manche blühen auf:
Ihr Rezept heißt Leerverkauf.

Keck verhöhnen diese Knaben
Dinge, die sie gar nicht haben,
treten selbst den Absturz los,
den sie brauchen - echt famos!

Leichter noch bei solchen Taten
tun sie sich mit Derivaten:
Wenn Papier den Wert frisiert,
wird die Wirkung potenziert.

Wenn in Folge Banken krachen,
haben Sparer nichts zu lachen,
und die Hypothek aufs Haus
heißt, Bewohner müssen raus.

Triff's hingegen große Banken,
kommt die ganze Welt ins Wanken -
auch die Spekulantenbrut
zittert jetzt um Hab und Gut!

Soll man das System gefährden?
Da muss eingeschritten werden:
Der Gewinn, der bleibt privat,
die Verluste kauft der Staat.

Dazu braucht der Staat Kredite,
und das bringt erneut Profite,
hat man doch in jenem Land
die Regierung in der Hand.

Für die Zechen dieser Frechen
hat der Kleine Mann zu blechen

und - das ist das Feine ja -
nicht nur in Amerika!

Und wenn Kurse wieder steigen,
fängt von vorne an der Reigen -
ist halt Umverteilung pur,
stets in eine Richtung nur.

Aber sollten sich die Massen
das mal nimmer bieten lassen,
ist der Ausweg längst bedacht:
Dann wird bisschen Krieg ge-
macht.

Mach mit bei der SPD-Börnsen!

Durch Dein Engagement
tust Du etwas „Naheliegendes“.
Sei willkommen in unserer Gruppe,
dem Ortsverein Börnsen

NEU

in Dassendorf



Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie:
nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

Bauausschuss – eine Ortsbereisung



Auch in diesem Jahr sind wir wieder durchs Dorf geradelt. An drei Sonntagen (3!) haben wir jeweils einen Ortteil bereist und dabei Straßenschäden und diverse Problemstellen, die auch von Bürgern an uns heran getragen wurden, aufgelistet. Die meisten Punkte werden in den nächsten Wochen von den Gemeindearbeitern abgearbeitet, andere werden noch im Ausschuss beraten. Vor allem in Neu-Börnsen sind viele Straßen in keinem guten Zustand. Befestigte Fahrbahnrande wären wünschenswert, so könnten auch gleich viele Probleme mit der Oberflächenentwässerung beseitigt werden. Angesichts der allgemein leeren Kassen in den Gemeinden reicht auch bei uns das Geld kaum für das Nötigste. (Unsere Priorität liegt z. Zt. allerdings bei der Schule und den Kindergärten und deshalb steht wenig Geld für andere Zwecke zur Verfügung.) Andererseits würde auf die Anlieger einiges an Kosten zukommen, denn bis zu 75% der Baukosten müssten auf die betreffenden Grundeigentümer



*Ausschussmitglieder beim Halt hinter der Tankstelle.
vlnr: Frau Tormählen, Herr Pirsich, Frau Budweit, Herr Budweit,
Frau Punert; Herr Klockmann fotografiert*

umgelegt werden. Unter diesem Gesichtspunkt greift vielleicht der eine oder andere auch mal selbst zur Schaufel und bringt „seinen“ Seitenstreifen in Ordnung (muss ich auch dringend wieder machen).

Apropos Seitenstreifen. Der wird von einigen Bürgern richtig vereinnahmt, als wäre er ihr Eigentum. Da wird gebuddelt, gepflastert, gepflanzt, Gräben werden zugeschüttet und die Hecke nimmt auf dem eigenen Grundstück auch viel weniger Platz weg, wenn man sie jenseits des Zaunes wachsen lässt. Dadurch werden viele Probleme geschaffen. Das Oberflächenwasser kann nicht mehr versickern oder geleitet werden. Fahr-

zeuge parken auf der Fahrbahn, so dass größere Fahrzeuge nicht mehr durchkommen. Bei einem Einsatz der Feuerwehr könnte das katastrophale Folgen haben. Das Slalomlaufen auf Gehwegen um einragendes Buschwerk ist auch nicht spaßig und kann zu gefährlichen Situationen führen.

Für bauliche Tätigkeiten auf dem Seitenstreifen bedarf es der Genehmigung der Gemeinde.

Abschließend meine Bitte an Sie: Achten Sie darauf, dass Ihre Hecken nicht in den öffentlichen Strassenraum reichen und schneiden Sie diese rechtzeitig zurück.

*Heidrun Punert
Vorsitzende des Bauaus-
schusses*



Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

Im Bilde



Großer Andrang bei der Müllsammelaktion



Ein Knüller: SPD Osterfeuer



Traditioneller Tischschmuck beim Tanz in den Mai



Maibaumfest - "Was sind wir froh, dass das Wetter gut ist".



Die glücklichen Gewinner bei der Tanz-in-den-Mai-Tombola, vlnr: Wolfgang von Buch, Barbara Bruschke, Rolf Klüver. Rainer Schmidt u. Lothar Zwalinna freuen sich mit ihnen.



Tanz mit mir

Leserbrief

Begegnungszentrum

Auf ihrer Internetseite wird von den Grünen die Frage nach einem Begegnungszentrum in Börnsen gestellt und auch die berechtigten Fragen und Antworten der Mitglieder im Planungsausschuss sind dort nachzulesen. Als unabhängiger Bürger und Vorstandsmitglied von AWO, Bürgerverein und DRK möchte ich hierzu Stellung nehmen.

Die Waldschule und das Bürgerhaus werden den Vereinen und Verbänden von der Gemeinde nach Absprache kostenlos für Veranstaltungen und Sitzungen zur Verfügung gestellt. Eine spontane Nutzung, wie von den Grü-



Wo geht es hier zum Begegnungszentrum?

nen gewünscht, ist nicht möglich, da bereits feste Nutzungszeiten vergeben sind (als Beispiel sei hier der Handarbeitsclub und der

plattdeutsche Gesprächskreis genannt). Es gibt in Börnsen ein vielfältiges Angebot für jede Generation. Die Senioren nutzen den AWO-Treff, für Kinder und Jugendliche gibt es neben den Sportvereinen die Jugendfeuerwehr, das Jugendrotkreuz und den Jugendtreff jeweils mit eigenen

Räumlichkeiten. Die Kirche bietet mit der Arche ebenfalls vielfältige Möglichkeiten. Der Bürgerverein hat ein ansprechendes Angebot für alle Altersgruppen in der Waldschule. Einen Bedarf für ein weiteres Begegnungszentrum - durch die Gemeinde finanziert - kann ich nicht erkennen. Anregungen oder Mitarbeit für weitere Aktivitäten wird sicherlich von jeder Gruppierung gerne angenommen.

Ein spontanes Treffen außerhalb der Privatsphäre kann nach meiner Meinung nur in Gastronomiebetrieben wie z.B. Landhaus oder dem Restaurant im TCS etc. durchgeführt werden. Die Waldschule durch einen privaten Betreiber führen zu lassen halte ich für eine absurde Idee.

Günther Sund

Reiseagentur Hübsch

Buchung aller namhaften Reiseveranstalter
Pauschalreisen, Flug-/Busreisen
Schiffstouren und Kreuzfahrten

Neu!
AIDA-
Kreuzfahrten

Last-
Minute
Angebote

Fachgerechte Beratung
nach telefonischer Vereinbarung

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
E-mail: kvhuebsch@gmx.de

EDV Marquardt

System- und Internetservice

Professionelle Installation und Betreuung
von PC's mit Betriebssystem

Microsoft Windows

Branchenlösungen:

- ♦ System- und Bedarfsplanung
- ♦ Verkauf von Hard- und Software
- ♦ Anwendungsprogrammierung
- ♦ Arbeitsplatzoptimierung
- ♦ Fax- und Homebanking-Anwendungen
- ♦ Einrichtung von Homepage und EMail

Netzwerktechnik:

- ♦ Systemberatung
- ♦ Installation und Konfiguration
- ♦ Soft- und Hardwarepflege
- ♦ Officeanwendungen im Netz
- ♦ Internet im Netzwerk
- ♦ Datensicherungssysteme

Internet:

- ♦ Rechnerkonfiguration
- ♦ Web- u. Domainhosting
- ♦ Homepagegestaltung
- ♦ Empfang über Satellit
- ♦ ISDN-Zugänge
- ♦ ADSL- / TDSL-Zugänge

Volker Marquardt Lauenburger Landstraße 84a 21039 Börnsen

Telefon (040) 729 100 53

Email: volker@edv-marquardt.de

Telefax (040) 729 100 41

Bürozeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr

In Börnsen gibt es einen Jugendtreff

Ja es gibt einen tollen Jugendtreff in der Waldschule. Etwas abgelegen, aber für Jugendliche ein Paradies. Für alle die es nicht wissen, wir haben einen schönen großen Raum ausgestattet mit einem Billardtisch, Kicker, Dart, Tischtennis und eine gemütliche Sitzecke. Am Tresen kann man es sich auch gemütlich machen.

In unserer hauseigenen Küche wird oft gekocht. Wir machen uns nette Spielabende, denn unsere Gesellschaftsspiele sind auch gut ausgesucht. Der Renner ist auch die Playstation mit Sing Star oder Buzz.

Der Jugendtreff hat zurzeit immer Mittwoch und Freitag von 16.00 – 20.00 Uhr offiziell geöffnet. Bei guter Stimmung werden die Öffnungszeiten auch gerne verlängert. Die Jugendpflegerin Diana Graf wird von zwei sehr engagierten, ehrenamtlichen Jugendlichen begleitet, Gerrit Schorries und Hannah von Dörnberg. Die beiden begleiten die Trefföffnung nun schon über Jahre und sind ausgebildet zum Jugendgruppenleiter. Nach den Sommerferien werden wir einen Kindertreff einrichten, dann haben die Kinder ab dem Grundschulalter die Möglichkeit, den Jugendtreff immer Mittwoch von 15.00 – 18.00 Uhr zu besetzen. Sie können sich dort ausprobieren, es werden Angebote gestartet und sie dürfen sich in die Entwicklung des Jugendtreffs einbringen.

Unser Sommerferienprogramm steht auch schon, ab dem 20.07.09 wollen wir mit Kindern 1 Woche Mitmach-Zirkus veranstalten. Die Kinder dürfen sich ausprobieren beim Tellerdrehen, Jonglieren und Diabolo drehen. Wir wollen aber die Fähigkeiten aller Kinder stärken und denken, dass alle Talente gebraucht werden, um ein tolles Zirkusprogramm zu entwickeln.

Für ältere Kinder bieten wir ein Dschungelcamp an – da wir aber noch kein geeignetes Wald- bzw. Grundstück gefunden haben, ist der Termin noch nicht 100 %ig.

Die Jugendlichen werden hier das „Überleben“ in freier Natur mit Verzicht auf Luxus probieren. Das wird sicher eine spannende Geschichte.

Vom 09.08 – 22.08. 2009 fährt die Jugendpflege mit 26 Jugendlichen auf große Ferienfreizeit nach Spanien, S`Agaro. Noch sind Restplätze da, bei Interesse finden sie alle Informationen auf der Homepage des Amtes unter Aktuelles. (www.amt-hohe-elbgeest.de)

Kindershow mit Volker Rosin

Am 24. Mai diesen Jahres war Volker Rosin, der bekannte Kinderliedermacher, in Börnsen zu Gast und hat für die Kinder eine tolle Show geboten. An die 50 Kinder mit ihren Eltern konnten mitsingen und mittanzen. Der Fußboden der Turnhalle bebte. Leuchtende Kinderaugen und schmunzelnde Eltern verließen die Halle und haben sich am umfangreichen Küchenangebot stärken können. Die Jugendlichen haben sich 3 Tage verausgabt und alles aufgebaut, durchgeführt und auch wieder abgebaut. Die Jugendpflege dankt es ihnen sehr. Ohne das Engagement der ehrenamtlichen kann man keine Veranstaltung durchführen. Die freiwilli-

gen Feuerwehr hat sehr kurzfristig ein Team zur Brandwache gestellt. Dafür möchten wir uns bei Herrn Kreutner und seine Leuten recht herzlich bedanken.

Diese Veranstaltung war ein Erfolg, da wir über 100 Leute aus Börnsen und Umgebung mobilisiert haben. Es hätten gerne mehr sein können, aber wir hoffen, das im nächsten Jahr mehr Interesse



sein wird. Also, Börnsener stellt euch darauf ein – wir werden sicher Volker Rosin wieder einladen, damit er seine tolle Mitmachshow präsentiert.

Für alle interessierten Börnsener steht der Jugendtreff zu den angegebenen Öffnungszeiten zur Verfügung. Telefonisch erreichen sie die Jugendpflegerin, Frau Graf unter 0160 4739649 und auch per Email unter: d.graf@amt-hohe-elbgeest.de

Diana Graf



Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39

Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs

Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder

Das verstehen Sie auch

Einige Begriffe, die bei der gemeindlichen Arbeit auftreten und verwendet werden, sind vielen nicht geläufig, -wie denn auch? Hiermit bringt die Rundschau zum ersten Mal einen Artikel, der dem interessierten Leser etwas Erhellung in die manchmal komplexe Materie im Ablauf der gemeindlichen Gremien bringen möge.

Was versteht man unter privilegiertem Bauen?

Das Bauplanungsrecht kennt grundsätzlich drei verschiedene Gebietstypen – den Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplans, ferner den Bereich von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen, und schließlich den sogenannten Außenbereich. Von Interesse soll hier allein die Gebietskategorie des Außenbereichs sein.

Der Außenbereich

Wie ist der Begriff des „Außenbereichs“ definiert? Nachdem das BauGB keine explizite Definition vorsieht, lässt sich eine Begriffserklärung am besten in Abgrenzung zu den beiden anderen Gebietseinteilungen wie folgt vornehmen: Zum Außenbereich gehören diejenigen Flächen einer Gemeinde, die sich sowohl außerhalb der von Bebauungsplänen erfassten Gebiete befinden als auch außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile liegen. Der Außenbereich ist also begrifflich nicht mit der „freien Landschaft“ zu verwechseln.

Liegen keine Bebauungspläne vor, dann ist allein eine Abgrenzung zum Innenbereich notwendig, der aus den im Zusammenhang bebauten Ortsteilen gebildet wird. Es handelt sich dabei um Gebiete mit organischer Siedlungsstruktur. Es kommt darauf an, dass die Bebauungen zum Aufenthalt von Menschen vorgesehen sind und sich die Siedlungsstruktur innerhalb eines bestimmten Bereichs in einer angemessenen Weise fortentwickelt. Die Siedlungsstruktur endet normalerweise unmittelbar an ihrem letzten Gebäude und erstreckt sich - für den Fall, dass Baulücken existieren - über diese nur hinweg, wenn die aufeinander folgende Bebauung trotz Baulücke einen Eindruck von Geschlossenheit und Zusammengehörigkeit vermittelt.

Die Privilegierung von Bauvorhaben im Außenbereich

Fällt demnach ein bestimmtes Gebiet unter die Kategorie „Außenbereich“, dann sind dort Bauvorhaben nur unter ganz engen Voraussetzungen baurechtlich zulässig. Das liegt daran, dass die städtebauliche Leitvorstellung im Grundsatz darauf abzielt, den Außenbereich von Bebauung freizuhalten, soweit diese ihrem Wesen nach nicht in den Außenbereich gehört. Gesetzgeberisches Ziel von § 35 BauGB ist maßgeblich die Erhaltung des Außenbereichs in seiner besonderen Bedeutung für die natürliche Bodennutzung, aber auch als Erholungslandschaft

greift, die eine besondere Berechtigung zur Bebauung des Außenbereichs implizieren, d. h. das Gebot der größtmöglichen Schonung des Außenbereichs wird zugunsten der gesetzlich vorgesehenen Bauvorhaben relativiert. Aus der planmäßigen Zuweisung bestimmter bevorzogter Bauvorhaben in den Außenbereich resultiert jedoch noch nicht eine Vorabentscheidung darüber, ob und an welchem Standort das Vorhaben im Einzelfall zulässig sein soll. Es hat also trotz Begünstigung stets noch eine Einzelfallüberprüfung zu erfolgen.

§ 35 Abs. 1 BauGB nennt abschließend sieben Arten von privilegierten Vorhaben, und zwar solche, die:

- einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen
- einem Betrieb der gartenbaulichen Erzeugung dienen
- der öffentlichen Versorgung mit Elektrizität, Gas, Telekommunikationsdienstleistungen, Wärme und Wasser, der Abwasserwirtschaft oder einem ortsgebundenen gewerblichen Betrieb dienen
- wegen ihrer besonderen Anforderungen an die Umgebung, wegen ihrer nachteiligen Wirkung auf die Umgebung oder wegen ihrer besonderen Zweckbestimmung nur im Außenbereich ausgeführt werden sollen
- der Erforschung, Entwicklung oder Nutzung der Wind- oder Wasserenergie dienen
- der energetischen Nutzung von Biomasse im Rahmen eines Betriebes nach Nummer 1 oder 2 oder eines Betriebes nach Nummer 4, der Tierhaltung betreibt, sowie dem Anschluss solcher Anlagen an das öffentliche Versorgungsnetz dienen
- der Erforschung, Entwicklung oder Nutzung der Kernenergie zu friedlichen Zwecken oder der Entsorgung radioaktiver Abfälle dienen.



Dieses „Gebäude“ wird den fliegenden Bauten zugeordnet und ist kein privilegiertes Bauvorhaben.

zugunsten der Allgemeinheit; mithin soll die Zersiedelung der Außenbereichsgebiete verhindert werden. Von entscheidender Bedeutung ist insofern, dass eine der in § 35 1 BauGB aufgezählten Privilegierungen ein-

Aus den Vereinen

Plattdütsch

As de lüttje Heini ut Corslack vör veertig Johren na School hen kömm, kunn he keen Wort Hochdütsch snacken. He har dat nich lernt, to Hus snacken se all Plattdütsch.

De ole Schoolmester wull em dat woll bibringen, blots dat wör reinweg eene Katastroph. Heini könnst einfach nich begriepen. De Schoolmeister verlör mennigmal de Geduld un trökte em de Ohrn lang., denn he har domols acht Schoolklassen to ünnerrichten und at wörn jümmerhen 60 Kinner. Se kregen all „Stillbeschäftigung“ un he befot sik bloß mit Heini. Dat wör doch gelacht, de Bengel müß dat Hochdütsch nu doch mal intus kriegen! de annern Kinner harrn dat doch ok bi em lehrt.

He wies Heini een Bild ut een Tierbook un Heini schull up Hochdütsch seggen, wat he dor up seeg. To sehn wer enn groodet rosa Swien up en Mesthupen. „Heinrich, was siehst du hier?“

„Ik seh en dicket Swien“, köm de Antwort.. De Schoolmeister in sine unendlich Geduld, se to lütt Heini: „Jetzt pass auf Junge: Das ist ein Schwein, und das sitzt auf einem Misthaufen. Also, wo sitzt es?“

„Oh ja“, kreit lütt Heini los. „Ik heff dat.! Dat ole Swien sitt upn Mors in den dicken Mest“

So etwas könnte bei uns in Börnsen natürlich nicht passieren, denn wenn unser Plattdütscher Klönschnack sich nach der Sommerpause, am 17. September wieder in der Waldschule trifft, können wir uns wieder auf eine schöne Darbietung der Schulkinder unter der Leitung von Frau Grandt freuen. Wir sind schon sehr gespannt, was uns in diesem Jahr vorgetragen wird.

Einen schönen Sommer wünscht

*Ingrid Stenske-Wiechmann
Plattddeutschbeauftragte*

DRK

Unser Ortsverein engagiert sich seit einiger Zeit auch im Katastrophenschutz. Das Landeskatastrophenschutzgesetz Schleswig-Holstein regelt die Organisation des Katastrophenschutzes. Bund, Land und Kreis stellen Material und Fahrzeuge für verschiedene Einheiten zur Verfügung und die Hilfsorganisationen beleben diese Einheiten mit Personal. Zu den verschiedenen Aufgabenbereichen gehören Brandschutz, ABC-Schutz, Sanitätswesen, Schwere Bergung, Logistik und Betreuung. In diversen Einheiten stehen Im Kreis Herzogtum Lauenburg ca. 1.000 Helfer aus dem Bereich der Feuerwehren, des Deutschen Roten Kreuzes, des Arbeiter-Samariter-Bundes, der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft und des Technischen Hilfswerkes mit entsprechender Ausstattung für den Einsatz zur Verfügung. Im Fachdienst "Betreuungsdienst" gibt es drei Betreuungsgruppen und eine übergeordnete Führungsgruppe. Alle Betreuungsdiensteinheiten werden vom DRK gestellt. Eine Betreuungsgruppe soll im Einsatzfall bis zu 500 Personen betreuen,

versorgen, verpflegen und ggf. unterbringen. Die Führungsgruppe übernimmt die Koordination der drei Betreuungsgruppen. Börnsen stellt die 3. Betreuungsgruppe in Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Ratzeburg.

Es ist möglich als Wehrersatzdienst im Katastrophenschutz mitzuwirken.

Eine weitere wichtige Aktivität unseres Ortsvereins ist die Unterstützung der Rettungshundestaffeln als Führungsgruppe. Wir haben ein Fahrzeug technisch als Leitstelle für die Rettungshunde ausgestattet. Bei jedem Einsatz zur Suche einer vermissten Person werden wir alarmiert und unsere aktive Bereitschaft fährt mit diesem Fahrzeug in das Suchgebiet und koordiniert die Suchaktion. Im vergangenen Jahr wurden von uns über 30 Einsätze mit der Rettungshundestaffel durchgeführt und auch in diesem Jahr gab es bereits viele Einsätze.

Günter Sund

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Brügger Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung

AWO

Am ersten Donnerstag im April machte der AWO-Treff einen Ausflug nach Lübeck. Mit eigenen Kleinbussen ging es zum Marzipanspeicher an der Untertrave. Früher wurden in den alten Speichern Lübecks teure Mandeln gelagert, der Rohstoff des Marzipans. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen gab es ein Stück Marzipan, das von den Teilnehmern unter fachkundiger Anleitung zu einer Rose modelliert wurde. Die Kunstwerke aus der köstlichen Mandelspezialität wurden auf die Heimreise mitgenommen.

Eine weitere Veranstaltung der AWO-Börnsen war im April wieder das traditionelle Ostereierverstecken am Ostermontag. Während die Kinder im Wald hinter der Schule nach den bunten Eiern suchten, konnten sich die Erwachsenen mit Getränken erfrischen oder mit einer Grillwurst stärken.

Im Juni stand der nächste Ausflug auf dem Programm. Statt Kaffee- und Spiele-Nachmittag ging es am 18.06.09 auf eine Alster-Kanalfahrt. Die Fahrt durch die Alster-Kanäle zeigt Hamburg von einer völlig anderen Seite: gepflegte Villen mit Parkanlagen, moderne Wohngebäude, Schrebergärten und urwüchsige Uferpartien gleiten zum Greifen nahe vorüber. Nur wenig entfernt von der Innenstadt erlebten die Teilnehmer die grüne Idylle der alsternahen Wohngebiete und selbstverständlich gab es dazu ein Kaffeegedeck.

Einladung zur Informations- veranstaltung

Der AWO-Börnsen ist es gelungen, den Betreuungsverein Büchen e.V. zu einer Informationsveranstaltung zu gewinnen. Am 23.09.2009 in der Zeit von 14:30 bis 17:00 bieten wir eine Veranstaltung zum Thema:

-Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung -Aktueller Stand der Neuregelungen

in der Waldschule an.

Hierzu wird der renommierte Dozent Ralph Chauvistré über die Rahmenbedingungen einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung ausführlich informieren.

In einer halbstündigen Kaffeepause sowie im Anschluss an die Veranstaltung stehen Ihnen der Referent und die Mitarbeiterinnen des Betreuungsvereins Büchen e.V. für weitere Fragen und Diskussion gern zur Verfügung.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die sich mit diesen Themen für ihre eigene Vorsorge beschäftigen und an Interessierte, die sich für ihre Angehörigen informieren möchten.

GRIECHISCHES RESTAURANT



ACHILLEON

Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

*Die Familie Symeonidis freut sich auf
Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten
griechischen Speisen u. Weine servieren.*

Guten Appetit - Kali Orexi !

Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, kann sich bereits jetzt bei nachstehenden Personen angemeldet werden:

Lothar Zwalinna, Am Hellholz 31, 21039 Börnsen, Tel. 7204637
Christel Sund, Feldkamp 1, 21039 Börnsen, Tel. 7204269

Bei Bedarf bieten wir einen Fahrdienst an. Falls Sie abgeholt werden möchten, geben Sie den Wunsch bitte bei der Anmeldung an.

Förderverein Kirchenmusik

**2. Secondhand-Markt
am Sonntag, 20.Sept. 2009
von 11-17 Uhr
Südreder 2-4, Wentorf (auf
dem Auto Vorbeck Gelände)**

**Rund ums Kind und
junge Mode für Sie und Ihn**

Verkaufsnummern gibt es ab 29.08. nur telefonisch unter 040/7205244 nach der Reihenfolge der Anrufe

Unterlagen übers Internet muel-ler-boernsen@t-online.de

Bitte beachten Sie unbedingt folgende Punkte:

Wir haben feste Preise. Aus organisatorischen Gründen ist die niedrigste Preiseinheit 50 Cent, dann folgen 1 Euro, 1,50 Euro, 2 Euro usw. Es gibt keine gebrochenen Beträge.

Ausgefüllte Preisschilder haltbar an den zu verkaufenden, gewaschenen Teilen anbringen, annähen!!!!(sehr, sehr wichtig! Wenn die Etiketten abgehen, können wir die Sachen nicht verkaufen und auch nicht zurücksortieren!!!!) Nur unsere Etiketten verwenden!

Auf der Positionsliste können Sie für Ihre Unterlagen die Artikel eintragen. Die Liste dient als Nachweis beim Abholen!

Alle Teile im Südreder Wentorf bei Auto -Vorbeck abgeben.

Abgabetermine: 16.-18.09. von 10-19 Uhr, 19.09. von 10-12 Uhr

Die Kartons, in denen Sie die Sachen bringen (keine Plastiktüten), bitte sehr deutlich sichtbar mit Ihrer roten Verkaufsnummer an den Seiten des Kartons kennzeichnen.

Wir verkaufen für Sie. Sie erhalten 75 % des Erlöses. Die verbleibenden 25% sind für den Verein zur Förderung der Kirchenmusik Börnsen e.V.

Wir bitten um Ihr Einverständnis, den Endpreis auf ganze Euros abrunden zu dürfen!

Abholtermin der nicht verkauften Waren und Ihres Geldes am Montag, dem 21.09. von 15-20 Uhr bei Auto Vorbeck.

Wenn Sie nicht verkaufte Dinge dem Roten Kreuz zukommen lassen wollen, steht ein Wagen vom Roten Kreuz bereit. .

Für beschädigte oder verloren gegangene Teile können wir keine Haftung übernehmen. Gegenseitiges Vertrauen ist selbstverständlich!

Wenn Sie für die Cafeteria einen Kuchen spenden möchten, freuen wir uns sehr.

Wir danken für Ihre Mitarbeit und hoffen auf einen erfolgreichen Tag!

*Förderverein der Kirchenmusik
Börnsen e.V.*

Heißmangel Ursula Griffel

Heißmangel • Bügeln von Hand • Lieferservice

Mühlenweg 3a, 21039 Börnsen

Telefon: 040 / 720 19 61

Neue Öffnungszeiten
Dienstag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

Textil- und Schuhwaren Heimtextilien

**Richard Maschuw
Börnsen**

Lauenburger Landstraße 22 · Telefon 720 34 43

Bürgerverein

Wir haben von den Terminen für das Jahr 2009 nun schon einige abgehakt:

Am Klönnachmittag im März wurde mal wieder das beliebte BINGO gespielt. Nach dem Kaffeetrinken ging es los: es waren auch dieses Mal viele begeisterte Bingo-Spieler gekommen, um ihr Glück zu versuchen. Wir haben zwei Durchgänge gespielt; leider konnten nicht alle etwas gewinnen. Die Gewinner gingen jedoch strahlend nach Hause.

Bevor es an unserem letzten Spielnachmittag im Winterhalbjahr wieder das leckere Buffet gab, wurden Skat, UNO, Rommé und Kniffel gespielt. Um die Spannung ein wenig zu erhöhen, haben die „Skater“ sich vor einiger Zeit entschieden, dass sie um einen kleinen Einsatz spielen. Dieses Geld wird gesammelt und am Ende der Spielzeit für alle Spieler gespendet, damit wir ein tolles Buffet herrich-

ten können. In diesem Jahr waren es 100 Euro! Vielen Dank!

War der 1. Mai nicht wieder traumhaft sonnig?

Wir hatten zeitweise das Gefühl, dass das halbe Dorf gekommen

brachte, wie in jedem Jahr, die Stimmung in Schwung.

Nachdem die Besucher sich mittags wie üblich gestärkt hatten, gab es auch in diesem Jahr wieder Kaffee und Kuchen. Mit dem



war. Mule hat einmal versucht zu zählen, aber sie hat es dann schnell aufgegeben.

Die Gruppe Tumbleweed

Kaffee kochen kamen wir kaum hinterher und die 7 Kuchen waren ruckzuck aufgegessen.

Wir vom Vorstand bedanken uns ganz besonders bei den freiwilligen Helfern beim Auf- und Abbau, insbesondere bei Günter Bartz, Harry Gottkowski, Hartwig Lübbers, Hans Trilk und bei Edith, Johanna, Rita und Helmut bei der Bewirtung sowie bei den Kuchenbäckern Johanna Beiße, Hilde Ditz, Lille Kiehn, Edith Steenbock, Hans Trilk und Rita Vock.

Zum 18. Juli laden wir schon mal alle Börnsener zu unserer Radtour - mit anschließendem Grillen in der Waldschule - ein.

Helda Schawe

MAKLER für WOHNEN und GEWERBE

HEINZ TIEKÖTTER

Rothehausweg 4 , 21039 BÖRNSEN
TEL: 040-720 96 78 • FAX: 040-729 76 844
E-Mail: Tiekotter-Immobilien@arcor.de

WISSEN - KÖNNEN - TUN

Sind Sie beruflich gestresst?
Schlafen Sie schlecht?
Schmerzt Ihr Nacken, vor allem beim Drehen des Kopfes?
Leiden Sie unter Rückenschmerzen?
Werden Sie oft von Kopfschmerzen geplagt? Hatten Sie schon einen Bandscheibenvorfall?
Ist Ihr Kind unruhig und kann sich nicht richtig entspannen?
Dann sollten Sie Vitametrik® kennen lernen!



Vitametik-Praxis in Ihrer Nähe
Helmut Carstens
Pusutredder 1a
21039 Bömsen
Tel.: 040-72 5414 44
www.vitametik-carstens.de

Vitametik® kann eingesetzt werden bei allen stress- bzw. verspannungsbedingten Zuständen wie z.B.:

- Beckenschiefstand,
- Beinlängendifferenz
- Rückenbeschwerden,
- Bandscheibenvorfällen
- Hals- und Nackenproblemen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Schwindel, Tinnitus

Generell wird die Vitametrik in allen Fällen körperlicher oder seelischer Dysfunktionen angewandt, dabei ersetzt Vitametrik® nicht die Behandlung eines Arztes oder Heilpraktikers

Feuerwehr

Hallo, liebe Börnsener Mitbürger,

der Musikzug der FF Börnsen besteht seit 85 Jahren. Ergo haben sich bereits 1924 die ersten musikbegeisterten Kameraden zusammen gefunden, um die Börnsener mit Blasmusik zu unterhalten. Inzwischen haben die Musiker einen weiten Weg zurückgelegt. Es wird nicht mehr nur einfach Blasmusik nach Mosch und Co gespielt, sondern ein breites Repertoire aus den Bereichen Marschmusik, Klassik und moderner Unterhaltungsmusik präsentiert. Die Börnsener kennen die Musiker des Musikzuges von ihren regelmäßigen Auftritten beim Heimatfest-Frühschoppen und den Laternenumzügen. Auch bei anderen Veranstaltungen im Landkreis wie zum Beispiel dem Lichterfest im Möllner Kurpark kann man den Tönen lauschen.

Seit vielen Jahren schon besteht die Spielgemeinschaft mit dem Mu-

sikzug der FF Wentorf, der bereits 1923 gegründet wurde. Wann diese Spielgemeinschaft entstanden ist, kann keiner mehr so genau sagen. Ein Ende ist jedoch nicht geplant, da die Gemeinschaft fruchtbar ist. Die Musiker unterstützen sich bei ihren Auftritten und teilen sich die Nachwuchsförderung. Gerade im Bereich der Nachwuchsförderung hat sich im vergangenen Jahr einiges bewegt.

Der neue musikalische Leiter, Herr Andreas Marx, hat das Ausbildungsprogramm verändert. Die jungen Musiker, 5 Jungen und 5 Mädchen aus Börnsen und Wentorf haben wöchentlich Einzelunterricht und einmal im Monat treffen sie sich zu einer gemeinsamen Übungseinheit. So soll das Zusammenspiel mit anderen Musikern trainiert werden, was sonst immer erst nach einer langen Übungszeit ohne Anbindung an den Musikzug möglich war. Da Herr Marx ein hauptberuflicher Musiklehrer ist, kann die FF Börnsen die Kosten

der Ausbildung nicht allein tragen. Die Eltern der Jugendlichen beteiligen sich an der Ausbildung.

Ihr Können haben die jungen Musiker erstmals am 25.04.2009 anlässlich eines kleinen Konzertes in Wentorf vor den Eltern und anderen Familienangehörigen gezeigt. Das Ergebnis konnte sich „hören“ lassen.

Trotzdem sucht der Musikzug Unterstützung durch junge und auch ältere Musikbegeisterte. Bei Interesse kann ggf. der Kontakt über die Wehrführung hergestellt werden.

Ein Konzert der Musikzüge Wentorf/Börnsen findet am 07.11.2009 in der Aula der Realschule Wentorf statt. Kartenvorbestellung bei Ralf Kreutner unter Tel 040/720 62 08 oder per E-Mail Feuerwehr.Boernsen@web.de

*FF Börnsen
S. Bodin*

RUND UM IHR OBJEKT!

WOHLERS & CLAUSEN SERVICE-LEISTUNGEN

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**



**WOHLERS &
CLAUSEN**
OBJEKTSERVICE

Hamburger Landstr. 9 • 21465 Wentorf • Tel.: 040 - 5 55 02 99-20 • Fax: 040 - 5 55 02 99-66

SoVD

Am Sonntag, den 07.06.2008 findet unsere traditionelle Ausfahrt statt. Diesmal werden wir über Wismar zur Insel Poel fahren und dort gemeinsam Fisch essen. Auf der Rückfahrt werden wir zum Kaffeetrinken einen Aufenthalt in Mölln am Schaalsee haben.

Leider kann ich in dieser Ausgabe nicht mehr darüber berichten, da der Redaktionsschluss vor dem Beginn unserer Ausfahrt lag.

Seit dem 02.04.2009 befindet sich unsere Kreisgeschäftsstelle in der Hauptstraße 82, 23879 Mölln in der 1. Etage. Ein behindertengerechter Fahrstuhl ist vorhanden. Behindertenparkplätze befinden sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Die neue Telefon-Nr.: lautet 04542/8277477 und die Fax-Nr.: 04542/8277481. Die Sprechzeiten der sozialrechtlichen Beratung bleiben wie bisher.

Am 22.04.2009 fand die offizielle Einweihung statt. Unser Vorstandsmitglied, Herr Klaus Jaschke

überbrachte einen Blumengruß des OV Börnsen.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. Renten, Behindertenausweis) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Zunehmend suchen auch junge Menschen, Hartz-IV-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern, die Beratung. Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Falls Sie sich ausführlicher informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich, Tel. 040 / 720 82 46.

Manfred Umstädter
Sozialverband Deutschland e.V.

VfL

Verein für Leibesübungen
Börnsen von 1954 e.V.

Tischtennis

Nach dem Ende der Punktspielsaison haben beide ersten Mannschaften den Aufstieg in die Hamburg Liga (höchste verbandsinterne Spielklasse) geschafft. Die Herren wurden bei nur zwei Unentschieden Meister. Die Damen der SG Börnsen/Wentorf wurden ebenfalls Meister, sie verloren nur ein Spiel und trennten sich ein Mal unentschieden. Wir gratulieren den erfolgreichen Sportlern und hoffen auf eine erfolgreiche kommende Saison.

Duathlon

Beim Auftakt der Saison, für die Mehrkämpfer, wurden schon gute Ergebnisse erzielt. Beim See-Duathlon (4,7 Lauf-33 Rad-4,7 Lauf) in Gartow konnte Norbert Brumm den 7. Platz belegen und wurde damit Sieger in der M50, sein Bruder Jörg wurde Zweiter in der Klasse M45.

Radfahren

Nach seinen großen Erfolgen beim Triathlon in den vergangenen Jahren hat sich Hans-Hermann Wulff dieses Jahr aufs Radfahren spezialisiert. Bei mehreren Rennen konnten er schon Podiumsplätze belegen, u.a. wurde er Schleswig-Holsteinischer Meister im Zeitfahren und zugleich Norddeutscher Vizemeister.

Strongman Run

Beim härtesten Hindernisrennen Deutschlands, auf dem Flugplatz in Weeze, waren fünf der fast 8000 gemeldeten Startern vom VfL. Auf den 18 km waren 30 Hindernisse verschiedener Schwierigkeitsgrade zu überwinden. Neben Flugzeughangars, Reifenbergen, Strohmauern waren auch zwei Wasserhindernisse zu durchqueren, was bei Wassertemperaturen unter 5° einem den Atem stocken lässt. Ralf Härle wurde 26., Jörg Meyer blieb noch knapp unter 2

Fischer's Raumdesign

Ihr Maler und Bodenleger
preiswert und zuverlässig

- Tapeten
- Bodenbeläge
- Stuck
- Farben
- Sonnenschutz
- Schmucktechniken



Inh.: Marc Fischer
Berliner Landstraße 47
21465 Wentorf

Telefon 040 - 40 16 15 92 · Mobil 0 170 - 90 77 168
info@fischers-raumdesign.de · www.fischers-raumdesign.de

Stunden und wurde 119., Thomas Tokarek 350., Jens Naundorf und Horst Gäde konnten sich auch noch im Vorderfeld platzieren.

Crosslauf

Bei den Kreismeisterschaften Crosslauf in Mölln waren wir mit 10 Startern vertreten. Neben den Erwachsenen bestritten auch fünf Jugendliche ihren ersten Wettkampf. Bennet Vinken wurde hier zweiter in der M9, Pernille Klingberg (W 10) und Sven Hoppe (M 8) wurden jeweils vierter. Auch Lisa Brüggemann und Philipp Golhle absolvierten ihren ersten Start erfolgreich.

Philipps Eltern trauten sich auch auf die bergige Strecke und belegten gleich Platz eins und zwei in der Klasse W/M 40. Rüdiger Wilkens konnte vor Jens Naundorf Platz eins auf der Mittelstrecke belegen.

HachedeTriathlon

Mit 337 gemeldeten Teilnehmern wurde das Ergebnis des letzten Jahres (258) klar übertroffen. Nach dem erfrischen Bad in der Elbe (15,5°) und einem Rundkurs von Geesthacht über Kruckow nach Gülzow wurden zum Abschluss die Schleifen auf der Elbhalbinsel gelaufen. Dieses Jahr wurden bei uns die Landesmeister aus Schleswig-Holstein und der schnellste Betriebssportler Hamburgs gesucht. Es gewannen die Favoriten Johannes Müller (Eutin), Peter Langfeld (jetzt BSG Siemens) und Bettina Lange (Bargteheide). Bei den 50 Helfern, aus vielen Sparten unseres Vereins, möchte sich der Ausrichter Jens Naundorf ausdrücklich bedanken. Einen Sonntag, teilweise schon ab 5.00 Uhr!!, ehrenamtlich zu opfern ist aller Achtung wert. Vielleicht haben wir im kommenden Jahr auch einen Teilnehmer aus Börnsen dabei, der bei den ersten beiden Austragungen fehlte.

(Heike Naundorf) Pressewart
www.vfl-boernsen.de

Schießclub

Am 18.3.2009 trafen sich 17 Teilnehmer zum Armbrustschießen beim Unterhaltungsclub Flora. Beste Einzelschützin bei den Damen war Doris Paul mit 35 Punkten, bei den Herren Kevin Buhk mit 37 Punkten. Ob das Ergebnis aber für einen Pokal ausreicht, wird sich erst bei der Preisverteilung am 21.6.09 auf der Festwiese herausstellen.

Am 9.4.09 trafen sich die Schützen und Schützenschwestern zum traditionellen Ostereierschießen zusammen mit dem Schießclub Tell auf dem dortigen Schießstand am Marschenbahndamm. Beim Glückskartenschießen erzielten

Wenzel Enders, Anneliese Dresel und Kirsten Klüver die meisten Treffer. Die 3 von Karin und Siggie Rüniger gestifteten Sonderpreise erhielten Gerd Paul, Sigrid Gerdau und Sebastian Müller-Hansen. Mit den ebenfalls von Karin und Siggie gestifteten 3 Präsenten und 3 Preisen vom Verein bedankte sich der Festausschuß bei den Mitgliedern des Schießclubs Tell für die zur Verfügungstellung des Schießstandes für unsere Übungsabende. Der Osterwanderpokal wurde in diesem Jahr nicht ausgeschossen.

Beim Bundesschützenfest und 50. Jubiläum beim SC Wraust konnten wir leider keine Sieger stellen.

Gerhard Paul

PETRA BLEEKE - LAUE
PRAXIS FÜR INTEGRATIVE KOSMETIK

PFLEGE UND ENTSPANNUNG FÜR
GESICHT, KÖRPER, HAND UND FUSS

**Hier erwacht
ein
Frühlingszauber
hautnah!**

GERN BEANTWORTE ICH IHRE FRAGEN
TEL 040 729 10 812
AM STEIN 10 B • 21039 BÖRNSEN

eh

elektro
hänsch

g
m
b
h

Elektroinstallationsarbeiten aller Art

neubau - altbau - renovierung - kundendienst

Börnsener Straße 18
21039 börnsen b. hamburg

telefon (040) 720 15 55
telefax (040) 720 30 98

Immobilienmarkt

- Sicher und erfolgreich verkaufen

Die Zeiten für Verkäufer einer Immobilie sind schwerer geworden: Dank des Internets findet ein Haus-Interessent im World Wide Web ein großes Angebot an Immobilien, die in Ausstattung, Lage und Preis alle um die Gunst des Käufers konkurrieren. Im Vergleich zu früher sind die Käufer mittlerweile auch alle besser informiert und glauben zudem, dass Handeln zum guten Ton gehört.



Wer als Verkäufer seine Immobilie schnell und zum gewünschten Preis veräußern möchte, braucht daher den richtigen Partner an seiner Seite, einen Makler mit Sachverstand und Erfahrung.

Doch wie findet man den geeigneten Makler? Kerstin Telge, Inhaberin von Kerstin Telge Immobilien aus Bergedorf, weiß nur zu gut, welche Vorbehalte in puncto Immobilienmakler den Verkäufer quälen: „Es existieren nach wie vor zu viele

„Vermittlungsagenten“, die sich zu Unrecht als Immobilienmakler bezeichnen. Als Verkäufer einer Immobilie benötigen Sie einen Experten mit dem richtigen Know-how und Erfahrung, um sicher, seriös und zum richtigen Preis verkaufen zu können.“ Die langjährige Immobilienmaklerin und Mitglied im deutschen Maklerverbund ERA hat daher eine Makler-Checkliste aufgestellt, die sie Immobilienverkäufern ans Herz legt:

Ist er Mitglied in einem überregionalen Immobilienberater-Netzwerk, das die Qualität der Mitglieder prüft?

Kann er Referenzen für die Immobilien-Vermittlung vorweisen?

Wird die Begehung der Immobilie und des Grundstücks vollständig ausgeführt?

Nimmt er Einsicht in Baupläne, Grundbuchauszug, Modernisierungsbelege, ggf. Mietverträge, Nebenkostenabrechnungen, etc., BEVOR er den Verkaufswert erstellt?

Wird der Verkaufswert schrift-

lich errechnet und die Bewertungsmethode erklärt?

Ist das Maklerhonorar rein erfolgsabhängig und sieht keine Aufwandsentschädigung bei Nicht-Vermittlung vor?

Legt er Ihnen das Verkaufs-Exposé VOR Veröffentlichung vor?

„Wenn diese Punkte erfüllt sind, können Sie sicher sein, dass Sie einen Makler gefunden haben, der ein qualifiziertes Verkaufswertgutachten erstellen wird, das Größe, Lage, Zustand, in- und externes Wertezuwachspotential und das Angebot von vergleichbaren Immobilien vor Ort berücksichtigt. Und Sie werden überrascht sein, wie schnell und erfolgreich Sie Ihre Immobilie verkaufen können“, ist sich Kerstin Telge sicher.

Nähere Informationen zum Thema Immobilienverkauf erhalten Sie bei Kerstin Telge Immobilien, Kupferhof 1 in Bergedorf: 040/7309280 oder unter info@kerstin-telge-immobilien.de.

THOMAS SCHÜTT

BAULICHE DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

Lauenburger Landstraße 36 • 21039 Börnsen

Tel. 040 / 720 72 57 • Fax 040 / 72 97 74 60

Mobil 0171 / 74 37 930



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen

Sanitäre Einrichtungen

Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser

Reparatur und Wartung

Gasheizungsbau

Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60

Fax 04104 / 96 26 61

email: wulf-sanitaer@t-online.de

Rudolf Donath zur Erinnerung



Die Geschehnisse der Gemeinde Börnsen wurden nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1974 maßgeblich geprägt durch Rudolf Donath. Angesichts der schwierigen Notzeit in den Nachkriegsjahren hat er als Gemeindegeschäftsführer und Bürgermeister zusammen mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern die Gemeinde „nach oben“ gebracht.

Das Buch enthält Aufsätze von und über Rudolf Donath. Sie erzählen von der Gemeinde und ihren Menschen und geben einen Einblick in die Entwicklung und in das Alltagsleben nicht nur zwischen den Jahren 1945 und 1974.

Es ist eine unterhaltsame und informative Lektüre für alle Freunde Börnsens und diejenigen, die es werden wollen.

im Gemeindebüro erhältlich

Ihre Vertreter für die SPD,

in den Ausschüssen und in der Gemeindevertretung (GV)



**Walter Heisch, Bürgermeister
und Amtsvorsteher**
Zum Alten Elbufer 102,
720 82 01



Manuela Kloodt, GV
Börsener Str. 5,
720 81 84
Vorsitzende des
Kultur-u. Sozialausschusses



Lothar Zwalinna, GV
Am Hellholz 31, 720 46 37
1. stellv. Bürgermeister,
*Vorsitzender des Schul-u. Sportaus-
schuss*
Kultur-u. Sozialausschusses



Wolfgang Roloff, wählb. Bürger
Feldkamp 14,
720 30 62
Bauausschuss
u. Planungsausschuss



Doris Reinke, GV
Frachtweg 9a, 720 92 95
*Fraktionsvorsitzende, Finanzaus-
schuss, Umweltausschusses*
Planungsausschuss



Bernd Buck ,wählb. Bürger
Zum Alten Elbufer,
720 49 91
Finanzausschuss



Katja Niemann, GV
Flederkamp 7,
720 14 86*Umweltausschuss*



Reiner Reinke, wählb. Bürger
Frachtweg 9a,
720 92 95
Umweltausschuss



Heidrun Punert, GV
Am Stein 24, 720 6285
Vorsitzende des
Bauausschusses



Karl-Heinz Punert, wählb. Bürger
Abitzsiedlung,
01726465847
Umweltausschuss



Rainer Schmidt, GV
Steinredder 15a,
720 47 20
Vorsitzender der SPD,
Finanzausschuss,
Kultur-u. Sozialausschusses



Helmuth Schlingemann,
wählb. Bürger
Am Hellholz 1, 720 32 35
Planungsausschuss
Bauausschuss



Uwe Klockmann, GV
Haidweg 12,
720 27 52
Bauausschuss
u. Planungsausschuss



Nicole Schröder, wählb. Bürgerin
Heuweg,
720 74 82
Kultur-u. Sozialausschusses

**Damit Sie
immer und
überall gut
ankommen**



WOLFGANG NOLTE
Kfz.-Elektrikermeister © Kfz.-Mechanikermeister
Börsener Str. 36 • 21039 Börsen
Tel. (040) 720 21 46 u. 720 43 52

Wir machen, dass es fährt.
www.Nolte.go1a.de

Wichtige Termine

- 03.07. Sommerpreisskat der Kirche
- 11.07. SPD-Kinderfest in NB, Steinredder, 15 Uhr
- 18.07. Radtour des Bürgervereins
- 15.08. Klönnachmittag des Bürgervereins
- 25.8. DRK Blutspendeaktion in Escheburg
- 02.09. Einschulung Dalbekschule
- 4/5/6.09 Heimatfest
- 09.09 Gemeindeausflug der Kirche
- 12.09. Radtour durch den Sachsenwald mit Gesa Tralau
- 17.09. Plattdütsch inne Waldschool
- 19.09. Kaffeeausfahrt des Bürgervereins
- 26.09. SPD Infostand zur Bundestagswahl, Lauenbg.Lstr.
- 27.09. Bundestagswahl
- 29.09. Seniorenausflug der Kirche

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)

PUTZSERVICE – SCHWINDT
Büro-, Privat- und Treppenhäuser



Lilia Schwindt
Geschäftsführerin

21039 Börsen
Am Mühlenhof 4 a

Telefon: 040/23 49 44 33
Mobil: 0176/801 206 16

**OHLE
DRUCK** GmbH

*wir
bringen
Ihre Ideen
zu Papier!*

OHLE DRUCK GmbH
Lauenburger Landstr. 38
21039 Börsen
Tel.: 040 / 72 54 12 40
Fax: 040 / 72 54 12 44
E-Mail: ohle@ohle-druck.de
net: www.ohle-druck.de

Auto-Vorbeck

Ihr Autohändler ohne Markenvertragsbindung

**Ab sofort
Autoteile!**

www.auto-vorbeck.de

Südredder 2 – 4
21465 Wentorf
Tel.: 040/720 90 96



- Service & Inspektion • Karosseriearbeiten • Autoglas
- Reifenservice • Mietwagen • Fahrzeugpflege
- Neuwagen • Jahreswagen • Werkswagen • Gebrauchtwagen

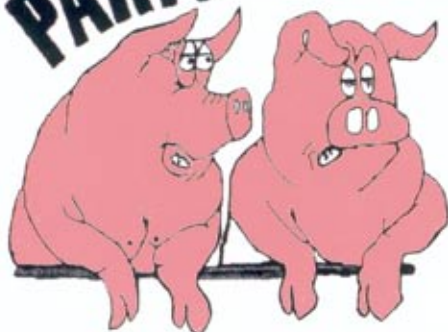


Öffnungszeiten: Montag – Freitag 07:00 – 20:00 Uhr, Samstag 08:00 – 16:00 Uhr

Haßler's

Tel. + Fax 040 / 720 34 03

PARTY - SERVICE



Inh. Christiane Jaekel
Lauenburger Landstr. 30 · 21039 Börnsen

Spanferkel:
wir liefern an und tranchieren
vor Ort!

Unser Renner:
Kräuterbraten ... oder viele andere
kalte und warme Leckereien!

Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne

FERRER: Das ist **viermal** **Service, Qualität, Top-Preise**



LKW-VERMIETUNG



REIFEN-HANDEL



LKW-HANDEL



LKW-SERVICE

Kommen Sie zu uns - bei uns ist alles möglich!



Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 (B207) 21039 Börnsen
Telefon: 040 / 720 21 98 Telefax: 040 / 720 46 70



Vorderseite:

Gut gekühlt aber herzlich, das war der SPD Grillabend.
Der Maibaum, ein Ausdruck der Vielfalt in Börnsen (Foto: Barz).
Osterfeuer, wie immer eine heiße Sache (Foto: Bauer).

Rückseite:

Kornfeld in Neubörnsen..
Stelen, *griech.*, Kein Kunststück in Börnsen.
BHKW an noch unverbaute Ecke - Zwischen den Kreiseln.